

Technisches Merkblatt

PREMIUM VENTILACK



Aromatenfreier, leicht zu verarbeitender, seidenglänzender Grund-, Zwischen- und Decklack (Eintopfsystem) in erstklassiger Profi-Qualität für maßhaltige Holzbauteile, wie Fenster, Türen, Tore etc. Witterungsbeständig, hoch deckend, sehr gute Kantenabdeckung, blockfest, feuchtigkeitsregulierend, diffusionsfähig und hoch füllend. Innen und außen.

Art.-Nr. 275839

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	1,466 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l Dieses Produkt enthält max.: 300 g/l
Bindemittelbasis	Spezielle Alkydharzkombination
Glanzgrad	Seidenglänzend Der endgültige Glanzgrad stellt sich nach ca. 2 Wochen ein.
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Alkydharze, Titandioxid, Aliphaten, Additive, Calciumcarbonat
Verarbeitung	Streichen, Spritzen
Spritzen Hochdruck	Z.B. mit SATAjet 3000RP/SATAjet RP Düse: 2,0 / 2,5 mm Druck: 1,5 - 2,0 bar Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit, 100 µm Nassschichtstärke)	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 7 Stunden • Klebefrei nach ca. 8 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden <p>Höhere Schichtstärke, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.</p>
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 100 ml/m ² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG AF. Durch die Zugabe von Verdünnung erhöht sich der VOC Gehalt des Produktes.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit KH-Verdünnung oder Nitro-Universalverdünnung
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönbar über RELIUS Living Colours
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: B Gruppe: 1-3 je nach Farbton
Packungsgrößen	0,375l, 0,75l, 2,5l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25 °C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSL20

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebepandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzone bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkannten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Anstrichaufbau:

	Anstrichaufbauten					
Anstrich- untergrund	Vorarbeiten	Grundanstrich	1. Zwischen- anstrich	Spachtelung (innen)	2. Zwischen- anstrich	Schlussanstrich, 1-2 x streichen
Holz, Nadelholz (zul. Holz- feuchtigkeit max. 15 %)	Kanten abrunden, Holz- teile entstauben. Harz- reiche und tropische Hölzer mit Nitro- Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrostet und mit RELIUS ROSTSCHUTZGRUND vorbehandeln. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	Außen: RELIUS HOLZ- SCHUTZ- GRUND L	RELIUS PREMIUM VENTILACK	Falls erforderlich spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS PREMIUM VENTILACK	RELIUS PREMIUM VENTILACK
Laubholz (zul. Holz- Feuchtigkeit max. 12 %)	Kanten abrunden, Holz- teile entstauben. Harz- reiche und tropische Hölzer mit Nitro- Universal-Verdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrostet und mit RELIUS ROSTSCHUTZGRUND vorbehandeln. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	Außen: Falls erforderlich RELIUS HOLZ- SCHUTZ- GRUND L	RELIUS PREMIUM VENTILACK	Falls erforderlich spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS PREMIUM VENTILACK	RELIUS PREMIUM VENTILACK

Hinweise:

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Lösemittelhaltige Alkydharzlacke wie RELIUS PREMIUM VENTILACK besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von RELIUS Lacken auf Wasserbasis. Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Räumen sowie bei geringen Tageslichtverhältnissen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Eine optimale Durchtrocknung der gesamten Schicht ist bei einem Materialauftrag von maximal 100 µm pro Anstrich gewährleistet. Höhere Nassschichtstärken, z.B. beim Spritzen auf waagerechten Flächen vermeiden, da diese zu einer deutlich verzögerten Durchtrocknung führen. Um eine optimale Durchhärtung und eine schnelle Trocknung bei niedrigen Temperaturen zu gewährleisten, wird der Einsatz von RELIUS EXPRESS-HÄRTER empfohlen. Weiß und helle Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichend natürlicher Beleuchtung zur Vergilbung. Dies ist produkttypisch für Kunstharzlacke und somit kein Grund zur Beanstandung. Um Farbtonfehlern vorzubeugen, muss vor der Verarbeitung am Objekt der Farbton geprüft werden. Beanstandungen von Farbtonfehlern können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Auf begrenzt maßhaltigen Bauteilen, wie Fensterläden oder Holzverkleidungen im Außenbereich empfehlen wir RELIUS HYDRO A-Z HAUSLACK, HYDRO TOP HOLZFARBE und HYDRO-PU Decklacke nach entsprechender Vorbehandlung.

Sicherheitsratschläge:

Während und nach der Verarbeitung von Farben und Lacken in Innenräumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.